

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

am **Donnerstag, 9. Juni 2022, 19:00 Uhr**

im Cafeteria (im neuen Gebäude auf dem Schulhof), Reformschule Kassel, Kassel

23. Juni 2022

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Armin Ruda, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Inga Sarah Stieglitz, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos

Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD

Gisela Honens, Mitglied, DIE LINKE

Jörg Kilian, Mitglied, B90/Grüne

Anne Rüter, Mitglied, CDU

Klemens Schöler, Mitglied, CDU

Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Knut Kelsch, Vertreter des Seniorenbeirates

Ramona Kopec, Stadtteilbeauftragte, SPD

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Boris Benderoth, Mitglied, FDP

Dr. Michael Scheffler, Mitglied, Freie Wähler

Marta Hurtado, Vertreterin des Behindertenbeirates

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2022
2. Parksituation im Flüsseviertel
3. Blinklicht Fußgängerampel Frankenstraße
4. Dispositionsmittel
-Vorschlagsliste für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe, Frau Lipschik, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vom 19.05.2022 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt. 2 von 5

Frau Gisela Honens wird als neues Ortsbeiratsmitglied für die aus dem Ortsbeirat ausgeschiedene Frau Sümmermann begrüßt.

1. Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2022

Frau Lipschik führt kurz in das Thema ein.
Die Ortsbeiräte seien laut HGO zum Nachtrag zu hören.
Es folgt eine intensive Diskussion über den Nachtrag und insbesondere über das vorgesehene Energiegeld.

Die Ortsvorsteherin fragt die Möglichkeiten des übersandten Vordrucks zum Nachtrag 2022 ab:

- Für Zustimmung plädieren 0 Mitglieder
- Für Ablehnung plädieren 3 Mitglieder
- Für Kenntnisnahme plädieren 6 Mitglieder

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst somit den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe nimmt den Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes zu Kenntnis“.

Anmerkung:

Nach reger und kontroverser Diskussion gab es für den Nachtrag 2022 keine Zustimmung, weil sich der Ortsbeirat beim Thema Energiegeld nicht einig werden konnte, da es zu viele offene Fragen gibt.

2. Parksituation im Flüsseviertel

Frau Lipschik führt kurz ein und verliest einen Antrag zum Thema.

Nach intensiver Diskussion fasst der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat, zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, dass die Anwohnerinnen und Anwohner mit PKW

weiterhin eine Parkmöglichkeit finden, die nicht zu weit ihres Hauses/Wohnung entfernt ist“.

3 von 5

Begründung:

Im Flüsseviertel sind die Straßen und Gehwege oft schmal. Wenn beidseitig geparkt wird, ist der Straßenraum für die Durchfahrt von Not- und Rettungswagen oder Fahrzeugen für die Müllabfuhr, Sperrmüll, Glas- oder Papiercontainer zu klein. Das darf nicht sein. Eine verstärkte Kontrolle und Sanktion von nicht korrektem Parken hat dazu geführt, dass sich Anwohnerinnen und Anwohner an den Ortsbeirat gewandt haben.

Wird nur einseitig geparkt – entsprechend der StVO –, so fehlen allein im Flüsseviertel rund 150 bis 200 Parkmöglichkeiten. Das Parken etwas weiter weg ist gerade für Familien mit Kindern, ältere Menschen nur schwer möglich. Auch nach einem Einkauf ist es wichtig, dass direkt vor dem Haus geparkt werden kann. Das stellt auch im Backmeisterweg ein Problem dar. Hinzu kommt ein erhöhter Parkdruck im gesamten Stadtteil durch den Pendlerverkehr und die Nähe zum IC-Bahnhof. Damit ist ein Ausweichen nur schwer möglich, weil Parkraum insgesamt fehlt.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

3. Blinklicht Fußgängerampel Frankenstraße

Frau Lipschik führt kurz in das Thema ein und erklärt, dass der vorliegende Antrag auf einem Anliegen eines Anwohners der Frankenstraße beruht.

er Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat, zu prüfen, ob es die Möglichkeit gibt, an der Ecke Druseltalstraße/Ecke Frankenstraße an der Fußgängerampel und an der Ecke Druseltalstraße/Brandenburger Straße ein gelbes Blinklicht zu installieren“.

Begründung:

Aus der Frankenstraße und aus der Brandenburger Straße kommende PKW, die Richtung stadtauswärts auf die Druseltalstraße fahren, übersehen zum Teil die Fußgängerampel. Wenn diese grün hat, hat der Fußverkehr Vorrang und die Autos müssen warten. Nicht selten kommt es hier zu gefährlichen Situationen, weil die Autos die freie Straße sehen, beschleunigen und dann zu spät abbremsen oder den Fußverkehr gefährden. Gerade hier gibt es viele Kinder, die die Straße u. a. auch auf dem Weg zur Heidewegschule queren.

Es wäre eine große Hilfe, wenn ein gelbes Blinklicht die Autofahrenden warnen würde.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

4. Dispositionsmittel

-Vorschlagsliste für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

Frau Lipschik berichtet über eine Rückmeldung von Herrn Baumgarten vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt. Zwei Straßen der Vorschlagsliste seien bereits fertig.

Frau Lipschik schlägt vor, nun drei weitere Bereiche anzugehen. Der Ortsbeirat habe 15.800 € Dispositionsmittel zu vergeben.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst den Beschluss:

„Die Mittel sollen wie folgt verwendet werden:

Stephanstraße an der Ecke Friedrich-Naumann-Straße für Bordsteinabsenkung
5.000 €

Lindenstraße von Kurhausstraße bis Schlossteichstraße für Gehwegsanierung
5.000 €

Treppe am Freibad 5.000 €“

Anmerkung:

Der Ortsbeirat möchte darauf hinweisen, dass die Kunoldstraße von der Ecke Wilhelmshöher Allee bis zum Wilhelmsgymnasium in einem sehr schlechten Zustand ist und die Bordsteine Ecke Friedrich-Naumann Straße abgesenkt werden müssten.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 8 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

1. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 14. Juli 2022 statt.
2. Am 02.06.2022 – Schreiben eines Anwohners des Augustinums zu hoher Lärmbelästigung auf der Ehlerer Straße. Es besteht der Wunsch nach Tempo 50 bis zum Ortsausgangsschild der Haltestelle Am Steinbruch.
3. Am 21.06.2022 von 16-18 Uhr Kinder- und Jugendforum im Kulturzentrum Schlachthof. Die Teilnahme eines Ortsbeiratsmitgliedes ist erwünscht.
4. Am 23.06.2022 16.30 h Einweihung des „Jugendplatz Stockwiesen“

5. Am 24.06.2022 nimmt die Ortsvorsteherin an der Vitos Beiratssitzung teil.

Frau Lipschik schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer